

Bürgerfreundlich durch Digitalisierung

Grüne bemängeln weiterhin erschwerten Zutritt zur Verwaltung

Budenheim. – Seit März 2020 ist der Zutritt für die Bürger zu Verwaltungen deutlich erschwert. Das haben auch viele Budenheimer in den vergangenen ein- und einhalb Jahren erlebt.

Einige, die schlechte Erfahrungen beim Zugang zur Budenheimer Verwaltung gemacht haben, hätten sich an die Grünen gewandt, berichtet deren Fraktions-sprecher Klaus Neuhaus. Die Grüne-Fraktion habe daraufhin der Verwaltung Verbesserungsvorschläge für den Eingangsbereich des Rathauses gemacht, grundsätzlich habe sich aber an der Situation nicht viel geändert. In der Pandemie habe sich noch einmal mehr gezeigt, wie wichtig es für Bürger ist, dass Formulare und Anträge für Verwaltungsleistungen digital zur Verfügung stehen. Der Bund habe das mittlerweile erkannt und das Online Zugangs Gesetz (OZG) verabschiedet. In diesem Gesetz sind 575 Leistungen von Bund, Land und Kommunen identifiziert, die bis Ende 2022 digitalisiert werden sollen, informiert Fraktionsmitglied Magda Dewes. Die Umsetzung sei so organisiert, dass Basisdienste zur Verfügung gestellt und digitale Lösungen nur einmal entwickelt werden. Pro-

jektbüros würden die Realisierung und Koordination unterstützen. Mit einem Benutzerkonto sollen Bürger in Zukunft alle 575 Verwaltungs-Leistungen – egal ob vom Bund, dem Land oder der Kommune – digital bearbeiten können. Im Bundestag sei Tabea Rößner, Spitzenkandidatin der Rheinland-Pfälzischen Grünen, mit dem Thema OZG beschäftigt. Sie stehe dem Gesetz grundsätzlich positiv gegenüber. Es gebe aber auch Kritik ihrerseits. So sei sie z.B. gegen die Idee, die Steuer-ID als Personenkennzeichnung zu nutzen. Mit dieser ID seien Verknüpfungen von Daten der Bürger möglich, die einfach zu weit gehen würden.

„Budenheim ist an der Finanzierung eines OZG-Projektbüros beteiligt. Seit dem Vertragsabschluss im November 2020 haben wir keine weiteren Informationen zum Projekt-Fortschritt. Das müssen wir nachholen“, so Klaus Neuhaus. Er hoffe nicht, dass Tabea Rößner recht behalte, die im Bundestag ausgeführt habe: „Um den Bürgerinnen und Bürgern Wege zu ersparen und die Verwaltungen zu entlasten, sollen in zwei Jahren alle Dienstleistungen digital angeboten werden, am besten nach dem Once-

only-Prinzip, das heißt: Man gibt der Verwaltung einmal seine Daten, und die Verwaltung kann je

nach Dienstleistung zugreifen. Aber davon sind wir noch weit entfernt.“

Aus der SPD Fraktion

„Linie 61 ist auf jeden Fall eine Bereicherung“

Budenheim. – Nachdem die SPD Fraktion sich schon lange um eine Mobilitätswende und damit um eine weitere Anbindung von Budenheim an die öffentlichen Verkehrsmittel bemüht habe, sei die Nachricht außerordentlich erfreulich, dass die Linie 61 verlängert wird. Es werde künftig einen Ringverkehr geben, der einerseits für mehr Möglichkeiten zum Einsteigen und andererseits für eine Entlastung der Binger Straße sorgen werde. Zusätzlich würden zukünftig der Schwarzenbergweg, die Wiesmoorer Straße, die Eau-bonner Straße, die Waldstraße, An den Erlen, die Jahnstraße und als Endhaltestelle die Waldsporthalle bzw. das Waldschwimmbad angebunden.

Diese verbesserte Anbindung von Budenheim an Mainz und Ingelheim sei ein Gewinn für die Attraktivität der Gemeinde. Da-

her sei es schwer nachvollziehbar, dass sich einzelne Stimmen aus der Gemeinde melden, die befürchten, ihre persönliche Wohnumgebung werde beeinträchtigt. Für den Großteil der Bürgerinnen und Bürger sei diese Entwicklung auf jeden Fall eine Bereicherung, weil ihre Mobilität und damit ihre Unabhängigkeit und Lebensqualität in Budenheim erhöht würden.

Nun gelte es weiter dafür zu kämpfen, dass sich die Wabenstruktur verändert und damit auch die Preise für ein Busticket sinken.

Jahrgang 1931

Der Jahrgang trifft sich am Mittwoch, 25.08. mit Partner um 16 Uhr im Gasthaus „Zum goldenen Ritter“ zum monatlichen Treffen.

Notdienste & Soziale Einrichtungen



Ärztliche Bereitschaftsdienste

In Notsituationen, falls der Hausarzt oder andere behandelnde Ärzte nicht erreichbar sind:

Telefon: 116117 (ohne Vorwahl, kostenfrei)

Nacht-, Sonntags- und Feiertagsdienste

der Mainzer Krankenhäuser

Für die stationäre Aufnahme und die ambulante Notfallversorgung sind an allen Tagen dienstbereit: Universitätsmedizin der Johannes Gutenberg-Universität Mainz Langenbeckstraße 1, 55131 Mainz, Tel.: 06131/17-0, www.klinik.uni-mainz.de
St. Vincenz und Elisabeth Hospital An der Goldgrube 11, 55131 Mainz

Tel. 06131/575-0, Fax: 06131/575-1117, www.katholisches-klinikum-mz.de

Notarzt, Rettungsdienst, Krankentransporte

können über die Tel.-Nr. 06131/19222 angefordert werden.

Notdienst-Regelung der Mainzer Kinderärzte

mittwochs, an Wochenenden sowie an Feiertagen Dienstbereit sind:
Am Samstag, 21. und Sonntag, 22. August 2021:
Dr. Mentz/Dr. John-Koch, Haifaallee 20, Mainz-Bretzenheim, Telefon 06131/31777.
Am Mittwoch, 25. August 2021:
Dr. med. Matthias Pick, Kirchgasse 2, 55126 Mainz, Telefon

06131/40995.

Die Anschriften der Notdienst sehenden Kinderärzte können auch über den Anrufbeantworter des eigenen Kinderarztes beziehungsweise die der anderen praktizierenden Kinderärzte in Erfahrung gebracht werden.

Zahnärztlicher Notfalldienst

Zu erfragen über: Ärztliche Notfalldienstzentrale Ingelheim, Telefon 06132/19292. Der für dringende Fälle eingerichtete Wochenend-Notfalldienst beginnt am Samstag um 8 Uhr und endet am Montag um 8 Uhr. An Feiertagen wird analog verfahren. Die dienstbereiten Zahnärzte haben an diesen Tagen folgende feste Sprechstunden eingerichtet: 10 bis 11 Uhr und 16 bis 17 Uhr. Es wird gebeten, den Not-

falldienst möglichst während dieser Sprechstunden unter Vorlage der Krankenversicherungskarte (KVK) in Anspruch zu nehmen.

Apotheken-Notdienst

Diensthabende Apotheken können tagesaktuell per Telefon erfragt werden.

In Budenheim sind die Ansagen über das Festnetz mit der Tel.-Nr. 01805-258825- + Postleitzahl, also 01805-258825-55257, abzufragen. Bei der Nachfrage über das Mobilfunknetz muss die Nummer 180-5-258825-55257 verwendet werden.

Giftnotruf Mainz

Telefon 06131/19240 (Angaben ohne Gewähr)